



Liquiditätsentwicklung

Dieses Zusatzmodul liefert Ihnen die tagesgenaue Entwicklung Ihres Banksaldos für einen kurzfristigen Zeitraum. Die ‚Liquiditätsentwicklung‘ ist ein unverzichtbares Tool für die Planung von Zahlungsausgängen unter Berücksichtigung von erwarteten Zahlungseingängen und damit für die Darstellung von zukünftigen, möglichen Liquiditätsengpässen.

Das Einbeziehen Ihrer offenen Posten und der eigenen, frei definierbaren Zahlungen plus diverse weitere Einstellungen erlauben eine durchaus realistische und aktuelle Saldenvorausberechnung für die nächsten Tage.

Alle dargestellten Zahlungen lassen sich über intelligente Filter zu einer günstigeren oder ungünstigeren Liquiditätslage verschieben. Damit erhalten Sie in Sekundenschnelle den so wichtigen Überblick über kritische Zeitpunkte und erkennen genau die Zahlungen, deren geplante Termine zugunsten einer entspannten Finanzlage verändert werden können.

Abb. 1: Anfangsbestand Bankkonten

Für den korrekten Startwert hinterlegen Sie einmalig alle Sachkonten, die Ihre Liquidität ausmachen, damit meinen wir z. B. Ihre Bank- und Kassenkonten und weitere Sachkonten. Für die Berechnung der Auslastung und der möglichen Verfügung können Sie noch die Kreditlinien hinterlegen.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Aktueller Saldo	Manuelle Veränderung	Saldo	Kreditlinie
00001800	Bank 1	15.000,00	0,00	15.000,00	165.000,00
00001600	Bank 2	900,00	0,00	900,00	0,00

Navigation: Aufbau, Einstellungen, Planwerte, **Auswertung**

Auswertung Liquiditätsentwicklung bis 12.10.2015

	Vortrag	28.09.2015 Mo	29.09.2015 Di	30.09.2015 Mi	01.10.2015 Do	02.10.2015 Fr	03.10.2015 Sa	04.10.2015 So	05.10.2015 Mo	06.10.2015 Di	07.10.2015 Mi	08.10.2015 Do	09.10.2015 Fr	10.10.2015 Sa	11.10.2015 So	12.10.2015 Mo
Anfangsbestand	0,00	3.639,00	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50
Erwartete Zahlungseingänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Offenen Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Planwerten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwartete Zahlungsausgänge	-11.361,00	-333,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Offenen Posten	-11.361,00	-333,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Planwerten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	-11.361,00	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50	3.305,50
Kreditlinie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abb. 2: Auswertung Liquiditätsentwicklung

Mit bereits vorgelegten Einstellungen erhalten Sie in Sekundenschnelle den Überblick über die kurzfristige Liquidität. Interessant wird es, wenn Sie einzelne oder mehrere offene Posten im Kalender verschieben. Sie sehen sofort, wie sich Ihre Liquidität verändert.

Navigation: Aufbau, Einstellungen, **Planwerte**, Auswertung

Planwerte - Feste Zahlungseingänge/-ausgänge

ZE/ZA	Bezeichnung	Serie	Gültig ab	Gültig bis	Betrag	Nächster Termin	Beschreibung
ZA	Mieten	Monatlich	01.01.2015		955,00	01.10.2015	Monatlich: Am 1. Tag jedes Monats
ZA	Krankenkassenbeiträge	Monatlich	01.01.2014		9.400,00	24.10.2015	Monatlich: Am 24. Tag jedes Monats
ZA	Lohnauszahlung	Monatlich	01.01.2015		34.000,00	30.09.2015	Monatlich: Am 31. Tag jedes Monats
ZE	Steuererstattung	Einmalig	20.11.2015		6.920,00	20.11.2015	Einmalig: Am 20.11.2015

Abb. 3: Planwerte

Beim Verlassen des Dialoges können Sie alles unverändert lassen, oder Sie speichern die geänderten Zahlungstermine in die offenen Posten. So werden die Zahlungstermine im Zahlungsverkehr optimal umgesetzt.

Für den erfolgreichen Einsatz der ‚Liquiditätsentwicklung‘ sind nur wenige Voraussetzungen zu erfüllen:

- ▶ Einsatz der BauSU® Finanzbuchhaltung mit einer offenen-Posten-Buchhaltung
- ▶ Der vortagesaktuelle Stand Ihrer Geschäftsvorfälle (Buchung aller Kontoauszüge)
- ▶ Aktueller Buchungsstand aller Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- ▶ Vollständige und mit korrekten Daten erfasste offene Posten: dazu gehören das Belegdatum und die Netto-Fälligkeitstage, genauso wie eine mögliche Skontovereinbarung